

Aus dem Staate Nebraska!

Aus der Staatshauptstadt.

Lincoln, 29. Aug. — Gouverneur Noyes hat heute seine Arbeiter-Proklamation erlassen und Montag, den 4. September, als diesen Feiertag amtlich bestimmt. Er wies auch auf den kommenden Eisenbahnstreik hin, und machte auf die Gefahr hin, dass derselbe aufmerksamer, sich der Hoffnung hinlebend, dass beide Teile der Mäßigung sich bescheiden würden.

Die Nebraska Militz-Kompagnien, die sich in Texas befinden, sollen jetzt nach ihrer vollen Stärke wieder werden. Deshalb hat Gen. Hall Rekrutierungs-Offiziere nach Grand Island, Alliance, Lincoln und Fort Croft bestimmt, wo mehr junge Leute in den Dienst eingereicht werden sollen.

Lincoln, Nebr., 28. Aug. 1916. Frau Bartels aus Rankin in Jefferson County hatte sich hier letzte Woche einer Operation zu unterziehen, die glücklich verlaufen ist. Die Patientin gedenkt schon im Laufe dieser Woche die Heimreise anzutreten.

Herr Fr. Wupper, Direktor des Martin Luther Seminars, kehrte Ende letzter Woche von einer Reise nach Kansas zurück, die er im Interesse des Seminars mit gutem Erfolge unternommen hatte.

Frau Richard Hannam, die für drei Wochen mit ihrer jüngsten Tochter auf Reisen gegangen war, freut sich, wieder daheim zu sein und die Familie um sich zu haben. Ganz schön mag's sein im Osten und im Westen, daheim zwischen den vier Wänden ist's doch am besten.

Frau John Lindel von hier wurde letzte Woche in St. Elizabeths Hospital an Gallensteinen operiert und befindet sich nach gut überstandener Operation auf dem Wege der baldigen Genesung.

Hr. Elizabeth Meyer reiste am letzten Samstag zum Besuche ihres Vaters, des Pastor Meyer nach Alhol, Kansas.

Die Familie des Pastors Dr. Kober kehrte am Sonntagabend von ihrer Besuchsreise nach Omaha und weiter nach Bloomfield wohlbehalten und mit schönen Erinnerungen an eine in der alten Bloomfield-Deinmal angenehme verlebte Zeit zurück.

Frau Joh. Dörre von hier, die an Rheumatismus litt und im Nebraska Sanatorium Linderung und Heilung fand, konnte am Samstag wieder entlassen werden.

Die Pastoren Wader und Reichle waren letzte Woche auf der Reise, um die vielen, jetzt auf den Rückenfeldern beschäftigten Familien ihrer Gemeinden, zu besuchen und an

Verchiedenen Plätzen in Colorado und Wyoming Getreidedienste zu halten.

Der weltliche Distrikt der Synode von Iowa wird sich in den Tagen von 30. August bis zum 3. Sept. in Sterling, Nebr., versammeln. Wie man hört, hat sich die Gemeinde des Pastors Wunderlich zum Entzuge von etwa 150 Gäste eingerichtet.

Ein Lincolner beschreibt im Nebraska Echo seine Eindrücke, die er von Bill Sunday bei dessen kürzlicher Vorstellung in Lincoln empfing. Danach hätte man es mit einem Wamen zu tun, der eifersüchtig auch die einfachsten Regeln des Anstandes vergißt, der mit einer abstoßenden Sprache und Redeweise ein pöbelhaftes Gebahren an den Tag legt, das auf eine vernünftige Kindererziehung und auf eine künftige Besserung der Verhältnisse hinführt.

Das ist ja leider wahr, daß man sagen muß: Wie ist es menschenmöglich, daß das Volk, das gern gebildet sein möchte, amerikanische, gebildet an einem solchen Menschen finden kann. Seine Körperverletzungen ist nach das Vieh, was es gibt; aber da kann man Säones anderswo billiger haben.

Letzte Woche starb dabei in Alter von 72 Jahren George Reißigweider.

(Eingelandt.)

Rachflänge zum Deutschen Volkstert in Syracuse.

Rachflänge das Fest, insofern gehalten wird, daß es, was Besuch anbelangt, das letztjährige weit übertrafen habe. Es waren nach schätzbarer Schätzung zwischen 9,000 und 10,000 Besucher anwesend. Der Automobils wurden über 1,100 gezählt. Jung und Alt war Gelegenheit gegeben, sich gut zu amüsieren. Die Musikanten, von denen die Nebraska City Kapelle besonders erwähnt werden muß, taten ihr Bestes, die Menge zu unterhalten. Die Neben waren alle so gehalten, um in weiserer Weise das Verhältnis der Deutsch-Amerikaner zum Krieg und unserem Adoptiv-Vaterlande klar zu legen, und daranhalten uns, unserer Pflicht zum Aufrecht-erhalten unserer durch die Konstitution verbürgten Rechte bewußt zu werden. Nicht zum Besten aber hat der Männerchor mit seinen erhebenden, immer neuen deutschen Volksliedern unter ihrem charismatischen Leiter „Kapa“ Neese zum schönen Erfolg und zu den erfreulichen Rachflängen beigetragen. Zu diesen gehört auch, daß wenigstens \$200 dem Roten Kreuz für die deutschen Kriegsnotleidenden überwiesen werden können.

Von Herzen sind dem Leiter, des Festes Herrn A. A. Keuter diese Rachflänge zu gönnen. Die Veranstaltung für den Herbst waren für ihn anstrengend, mit viel Trübsal verbunden, doch ist auch für ihn der schöne Erfolg belohnend.

In die erkrankten Rachflänge zwischen sich allerdings auch unliebsame Mißflänge. Diese kommen leider nicht allein von menschen uns nicht freundlich geminten Amerikanern, sondern auch noch aus den eigenen Reihen der deutschen Stammesgenossen. Die Kritiker, die Köpfe verurteilten entzündende Mißflänge, doch sie haben sich mit ihrer Zurückhaltung in der letzten Hilfe und dem Streikern selbst mehr, als der guten Sache, die doch, gewöhnlich auch ohne sie zum guten Ende ausgeführt wird. Das Festkomitee ist aller treulichen Hebern und Helfern herzlich dankbar und freut sich mit ihnen über die guten Rachflänge.

Im Namen des Festkomitees.

„Sieh Vater, wie „Guts-It“ arbeitet!“

Seht Ihre Väterungen direkt ab. Verlingt nie.

„Sagen Sie nicht, Schmeichelei! Sie sind gewiß nicht so glücklich, wie Sie glauben. Sie sind nicht so glücklich, wie Sie glauben.“



Ob! Seht mal! Das unangenehme Hauterkrankung kommt meistens herüber. Sie sind es gelang mit diesen ein, einander, unangenehm und unheilbar zu machen, das ist ein Zeichen von einer anderen, die man nicht so leicht erkennt. Sie sind es gelang mit diesen ein, einander, unangenehm und unheilbar zu machen, das ist ein Zeichen von einer anderen, die man nicht so leicht erkennt.

Postofficeraab in Darquette, Aurora, Nebr., 29. Aug. — Die Postoffice des Dorfes Darquette wurde letzte Nacht von Einbrechern heimlich, die die Geldkassette mit Diamant wertigen und \$60 in Bar, geld und \$10 in Briefmarken erbeuteten. Ferner eine Uhr des Dorfmaricholls Tom Farrell, der dieselbe tags vorher wegbrachte, um sie auswärts reparieren zu lassen.

\$100,000 Hotel für York, Nebr., 29. Aug. — Hier wurde ein \$20,000 Bonus für ein \$100,000 Hotel zusammengebracht, wodurch das Projekt gerettet ist. Unterhandlungen mit der Farmers Realty Investment Co. von Omaha sind im Gange, das neue Hotel zu errichten.

England wieder einmal besorgt.

London, 30. Aug. — Bei Besprechung des drohenden Eisenbahnstreiks in den Ver. Staaten hat die Daily News: Hoffentlich gelingt es Präsident Wilson einen Streik der Bahnangestellten vorzubeugen, denn ein Streik dieser Art würde die Beförderung der für die Alliierten in Amerika hergestellten Munition einfach einstellen. Auch mag es zu großen Ausschreitungen kommen, denn der amerikanische Arbeiter ist bei einem Streik in seinen Methoden bedeutend energischer, als der europäische.

Neuer Hilfs-Generalspostmeister.

Washington, 30. Aug. — Präsident Wilson machte gestern die Ernennung des bisherigen Hauptpostinspektors John C. Neons zum ersten Assistenten des Generalspostmeisters bekannt. Sein Vorgänger, Daniel C. Roper, hatte seine Resignation eingereicht, um der demokratischen Wahlkampagne seine Kräfte voll und ganz widmen zu können.

In London hofft man auf Griechenland!

London, 30. Aug. — Griechischlands Haltung in diesem Striege ist immer noch ungewiß. Unoffizielle Nachrichten aus Athen aber erwecken den Glauben, daß Griechenland bald sein Schicksal mit demjenigen der Alliierten vereinigen wird. Bei einer gestern in Athen stattgefundenen Massenversammlung wurde eine Resolution angenommen, welche besagt, daß falls man der Stimme des Volkes in dieser Krisis nicht Gehör schenke und dessen Forderung, sich den Alliierten anzuschließen, nachgibt, so werden Schritte ergriffen werden, um den Mann, von welchem das Land bedroht wird, vorzubringen. Die Weisung Anavlas durch die Bulgaren hat unter der Bevölkerung ungeheure Aufregung hervorgerufen. Man ist müde, dem früheren Ministerpräsidenten Venizelos in allen Dingen zu folgen. (Das möchten die Briten wohl gern sehen!)

Neuigkeiten aus Iowa.

Herr Emil Schnabel, 407 6. Ave., hat jetzt die Vertretung der Omaha Tribune. Wir bitten die Leser, denselben Neuigkeiten aus Kirchen, Vereins- und Familienkreisen zuzumitteln, welche derselbe zur Veröffentlichung in der Tribune übermitteln wird. Auch nimmt Herr Schnabel Subscriptions-Gelder in Empfang.

Des Moines. Evang. Trinit. Kirche, N. Hochlen, Pastor. — Sonntagsschule 10 Uhr vorm., deutscher Gottesdienst 11 Uhr, Jugenderbauung 7:30 abends, englischer Gottesdienst 8 Uhr abends.

Der im Salvation Army Hotel wohnhafte 35jährige Chas. Carlhürstige Sonntag, als er sich zu weit heraus beugte, aus einem Fenster des dritten Stockwerkes auf die Straße und verlegte sich darat, daß er auf dem Wege nach dem Hospital starb.

Der 30 Jahre alte Frank Fargo machte in seiner in der südwestlichen 5. Str. gelegenen Wohnung einen Selbstmordversuch, indem er sich eine Kugel in den Kopf schob. Er wurde in ein Hospital überführt. Schwermut war die Ursache.

Postizist J. McMillen fuhr Sonntag mit seinem Automobil gegen den 2018 St Walnut Str. wohnenden E. E. Wegeman, welcher so unglücklich stürzte, daß er den Schadel brach und bald darauf seinen Geist aufgab.

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung die städtischen Steuern um 1 pro Milie erhöht, ein Resultat der Prohibition und des Schlußes der Wirtschaften. Erst hieß es, daß die Steuern wieder niedriger werden würden, doch das Gegenteil ist eingetroffen.

Herr und Frau Reinhold, welche auf einer Farm in der Nähe von Boche auf Besuch in Des Moines.

Frau Paul Krüger aus Denton inellte mehrere Wochen mit ihren Kindern bei ihrer kranken Tante, Frau E. A. Seipel, zu Besuch.

Der Deutsche Damen Verein hält am Donnerstag, den 31. August, nachmittags im Union Park eine Zusammenkunft im Freien ab, und sind alle Mitglieder sowie Freunde ersucht, zu erscheinen. Frau Geo. Lambach ist Gastgeberin.

Goldemar Riedert und dessen Tante, Frau Chris. Schuldt von Norfolk, Va., besuchten die Staatsausstellung und sprachen auch bei uns vor.

„Bombenerstürmer“ entkommen. Atlanta, Ga., 30. Aug. — Robert Pan, welcher sich fälschlich als ebemaliger Offizier der deutschen Armee ausgegeben und wegen ungebührlicher Teilnahme an einem Bombenattentat, die Munitionfabriken des Landes in die Luft zu sprengen, zu einer Zuchthausstrafe verurteilt worden war, ist nebst einem anderen Gefangenen, namens Wm. Knobloch, gestern aus dem hiesigen Bundeszuchthaus entwichen.

Beruft Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne“.

Advertisement for Metz Beer, featuring a bottle image and the text 'THE OLD RELIABLE Metz Beer'.

Advertisement for Fünfzigstes Jubiläums-Picknick und Ball at BENNINGTON PARK on SONNTAG, den 3. SEPTEMBER. Includes details about base ball and free dancing.

Advertisement for Nebraska Staats-Fair in Lincoln, 4., 5., 6., 7. und 8. September 1916. Lists activities like automobile races, horse races, and music.

Small text advertisement or notice at the bottom of the page.

Large advertisement for the NEBRASKA PROSPERITY LEAGUE, listing names of members and officers.

Large advertisement titled 'Bringt Prohibition die jungen Leute auf die rechten Wege?' discussing the effects of prohibition in Kansas and Nebraska.

Advertisement for Storz Bottled Beers, 'A Triumph in Purity', Two of America's Finest Beers, Storz Brewing Co. Omaha.